**2.1 Klare Strukturierung des Unterrichts**

Zu gutem Unterricht, der wunderbar,

gehört eine Struktur, die besonders klar

Ein Unterricht ist erst dann strukturiert,

wenn das Unterrichtsmanagement gut funktioniert

Sowohl Lehrer als auch Schüler brauchen ’nen „roten Faden“,

sonst geht das Ziel der Stunde wohl baden

Die Ziele, Inhalte und Methoden des Unterrichts,

beeinflussen sich gegenseitig und sonst nichts

Der „methodische Gang“ muss folgerichtig sein,

doch spielt hier auch „methodische Linienführung“ mit rein

Der „methodische Grundrhythmus“, nur zur Erinnerung,

ist der Dreischritt „Einstieg/Erarbeitung/Ergebnissicherung“

Doch zu der definitiven Wahrheit,

gehören auch Aufgaben-, Regeln- und Rollenklarheit

Was sollte ein Lehrer also tun,

um sich nicht auf schlechten Routinen auszuruh’n?

Er sollte den Unterricht intelligent vorbereiten

und die Schüler über Inhalte aufklären - beizeiten

Er sollte immer wieder seine Fragetechniken überdenken

und Unterrichtsritualen sehr viel Aufmerksamkeit schenken

Zu guter letzt sollte er den Schülern Freiräume geben,

damit sie mehr Verantwortung tragen im Unterrichtsleben